

# ARBEITS

# INKLUSION

Erfahrungsbericht mit Ausblick

Marlene Kranebitter, 6. Mai 23





# MATTHIAS

- 🌅 5 Jahre Hotelfachschule
- 🌅 verschiedene Praktika
- 🌅 Zukunftsfest
- 🌅 Arbeitseingliederungsprojekt 1  
LHFS Bruneck
- 🌅 Arbeitseingliederungsprojekt 2  
MS Meusburger Bruneck



# FABIAN

-  5 Jahre Hotelfachschule
  -  verschiedene Praktika
  -  Zukunftsfest
  -  Arbeitseingliederungsprojekt  
Winklerhotels
  -  Arbeitsvertrag
- 

## Vier Stunden täglich im Sporthotel Mein Arbeitseingliederungsprojekt

Ich bin Fabian Plaikner. Ich bin 20 Jahre alt und wohne mit meiner Mutter, meiner Schwester Julia und unserem Hund in Stefansdorf. Das ist in der Nähe von Bruneck. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, spiele gerne Ziehorgel und Fußball und helfe auch bei der Feuerwehr mit.

Ich habe in Bruneck die Hotelfachschule besucht. Dort habe ich auch eine Zukunftsplanung gemacht. In einem Hotel zu arbeiten ist immer mein Traum gewesen. Deshalb habe ich auch Christoph Schuster zur Zukunftsplanung eingeladen, der gemeinsam mit Miriam Winkler das Sporthotel Winkler in Stefansdorf führt. Es ist ein schönes 5-Sterne-Hotel.

Seit August bin ich in einem Arbeitseingliederungsprojekt und arbeite im Sporthotel Winkler. Dort lerne ich die Arbeiten, die man in einem Hotel machen muss. Das Projekt dauert eigentlich bis November, aber das kann auch verlängert werden. Als ich im August das Projekt angefangen habe, war mir schon vieles bekannt. Ich habe nämlich schon in drei Sommern vorher dort Praktika von ein paar Wochen gemacht.

Jetzt aber ist es nicht mehr nur ein kurzes Praktikum, sondern ein richtiges Arbeitseingliederungsprojekt. Die Arbeit gefällt mir sehr gut! Das Hotel liegt ganz in der Nähe von meinem Zuhause. Deshalb gehe ich in der Früh zu Fuß dorthin und zu Mittag auch wieder zu Fuß nach Hause zurück. Ich beginne meine Arbeit um 9 Uhr und beende sie um 13 Uhr. In dieser Zeit habe ich mehrere verschiedene Arbeiten zu verrichten. Am Anfang muss ich Tassen, Untertassen und Löffel herrichten, das mit die Gäste frühstücken können. Dann wird das Besteck sortiert. Nachdem die Gäste gefrühstückt haben, werden die Tische abgeräumt. Das machen wir zu zweit. Dann muss die Spülmaschine eingewaschen werden. Und so vergeht die Zeit, bis ich mit den Kollegen vom Personal zum Mittagessen gehe. Da ich zu Hause nie frühstücke, bevor ich zur Arbeit gehe, habe ich um halb elf Uhr schon weitergearbeitet. Ich habe die Aufgabe, Wasserflaschen aufzufüllen. Diese bekommen dann die Gäste beim Mittagessen. Es gibt Fässer von Wasser, das einmal mit und einmal ohne Kohlensäure ist. So bekommt

dann jeder Gast zu seinem Mittagessen genau das Wasser, das er sich wünscht.

Um 13 Uhr ist mein Arbeitstag vorüber. Und ein paar Minuten danach bin ich wieder zuhause. Am Samstag und am Sonntag habe ich frei.

In einem Hotel zu arbeiten ist immer mein Traum gewesen. Christoph hat mich unterstützt. Er hat in der Zukunftsplanung meinen Traum gut kennen gelernt. Ob es früher oder später mit einer normalen Anstellung klappt, weiß man nie so genau. Aber ein Traum wäre es schon!

Fabian Plaikner



# ERFAHRUNGEN EINER MITARBEITERIN FÜR INTEGRATION

Praktika während der Unterrichtszeit  
und im Sommer sind sehr wichtige  
erste Arbeitserfahrungen

während der Unterrichtszeit  
**Begleitung** durch MA für Integration

im Sommer **Herausforderung**,  
sich selber zurechtfinden zu müssen

# ERFAHRUNGEN EINER MITARBEITERIN FÜR INTEGRATION

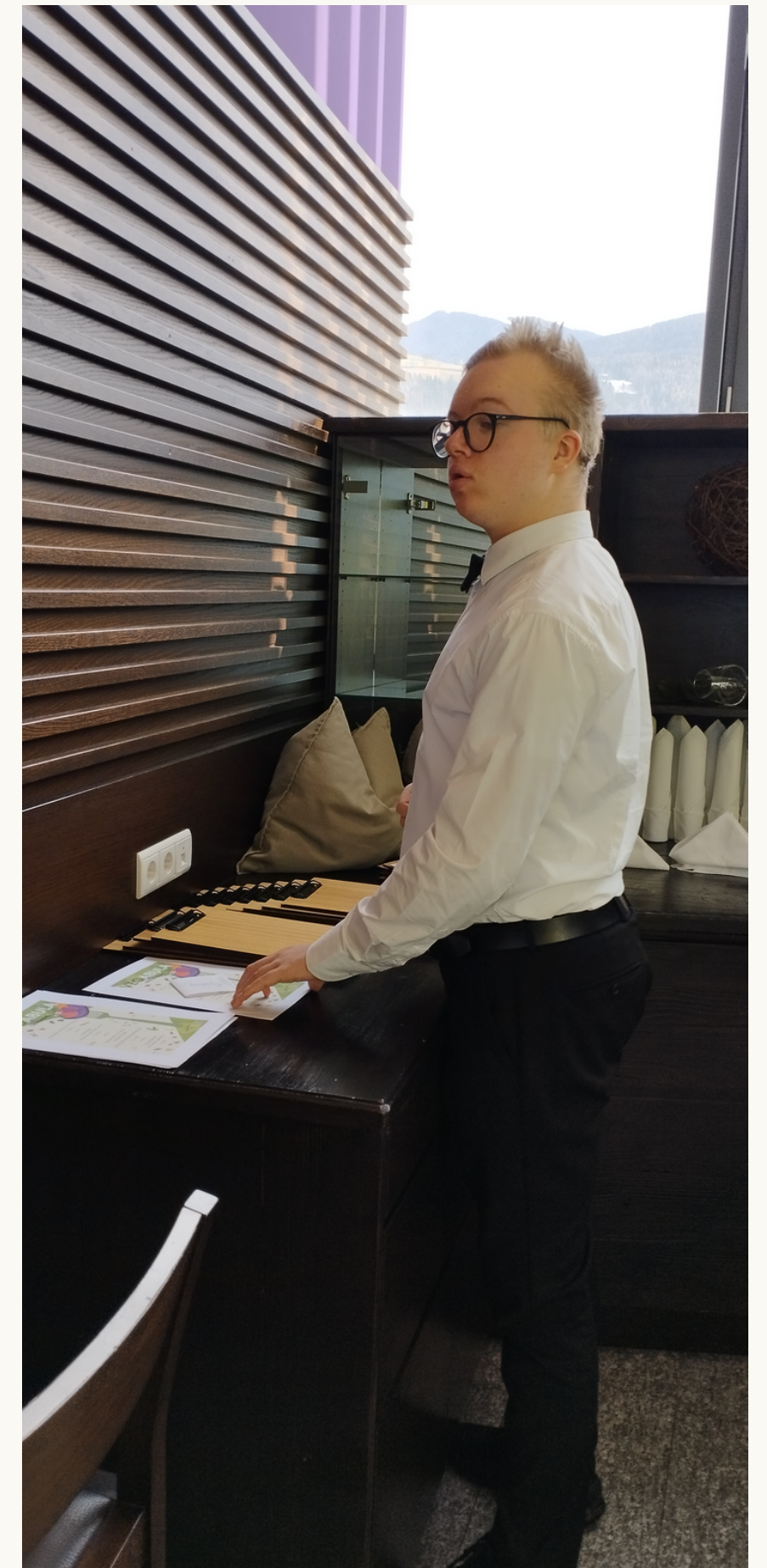
Bezugsperson am Arbeitsplatz



klare Anweisungen

fordern und fördern

# UNTERRICHTSRESTAURANT VEGARULA



„MAN HILFT DEN  
MENSCHEN NICHT,  
WENN MAN FÜR SIE  
TUT, WAS SIE  
SELBST TUN  
KÖNNEN.“

ABRAHAM LINCOLN



ARIES  
HOF

# DINNER DER INKLUSION

DO 09.FEBRUAR MIT FELIX UND LUIS  
DO 02.MÄRZ MIT ANNAMARIA UND JAN  
DO 16.MÄRZ MIT NICOLAS UND ANDREAS

MENÜ 42€ 19 UHR MOOS 44 ARIESHOF  
RESERVIERUNG +39 0474 431700





A  
r  
s  
i  
a  
n  
s  
k  
h  
t  
o  
f  
L  
o  
r  
e  
n  
z  
e  
n

Felix

Pippo

Sandro

Luis



reale Situationen schaffen

immer wieder reflektieren

Stärken herausarbeiten

üben=üben=üben

**Übertritt**

begleiten

sinnvolle Tätigkeit bieten

ins Team eingliedern



**SCHULE**

**ARBEITSPLATZ**

BSUNDOS  
NORMAL  
SEIN TERFN



Projekt "Stärken sammeln"

*Burgerhof, Prags - April 2023*